

Anhang 2012

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß den Festlegungen der Satzung in Verbindung mit der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird mit Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Dabei ist die Nutzungsdauer bei Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens, die im Rahmen der Übertragung von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH angeschafft wurden, mit dem Wert der Restnutzungsdauer am 31. Dezember 2006 berücksichtigt

Für Zugänge von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ausschließlich in 2009 ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird in jedem Geschäftsjahr mit einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst (§ 6 Abs. 2a EStG).

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden ab dem Zugangsjahr 2010 wieder voll abgeschrieben.

Die Anstalt wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Bei der Bemessung der Steuer- und sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf Basis laufzeitkongruenter Marktzinsen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012 ist im Anlagenspiegel der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Anlage 3a) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen aus laufenden oder abgeschlossenen Förderprojekten in Höhe von TEUR 196. Außerdem werden Steuerforderungen in Höhe von TEUR 1, Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR 1 sowie Forderungen gegenüber der ARGE in Höhe von TEUR 1 ausgewiesen.

3. Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere beinhalten Anteile an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, die zur Weitergabe an neue Gesellschafter bestimmt sind, sogenannte Treuhandanteile.

4. Eigenkapital

Das Stammkapital der AöR beträgt TEUR 50.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 159 Personalrückstellungen (Altersteilzeit, Resturlaub, Gleitzeitguthaben und Tantiemeansprüche), in Höhe von TEUR 31 Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung, in Höhe von TEUR 1 Rückstellungen für Buchführung und Beratung; in Höhe von TEUR 41 Aufwendungen für zugesagte Förderprojekte ohne Ausgleichsanspruch sowie in Höhe von TEUR 225 für ausstehende Eingangsrechnungen und Abrechnungen. Die Bewertung erfolgte mit den zu erwartenden Erfüllungsbeträgen.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Gesellschaft. Die Rückstellungen wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank im Monat Januar 2013 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von zweieinhalb Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 3,86%.

Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse in Höhe von TEUR 15 gebildet.

Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurde eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von fünfeinhalb Jahren zugrunde gelegt.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und sind durch die üblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen in Höhe von TEUR 191 zwei Rückerstattungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Wuppertal. Weiterhin werden Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer und Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 21, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 8, durchlaufende Posten in Höhe von TEUR 6 sowie für offene Eingangsrechnungen in Höhe von TEUR 1 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben alle eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

7. Haftungsverhältnisse, außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	31.12.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR
Verpflichtungen aus mehrjährigen Mietverträgen	41	43
Verpflichtungen aus mehrjährigen Leasingverträgen	8	13
	<u>49</u>	<u>56</u>

Die Leasingverträge betreffen Pkw-Leasing und Leasing für Bürogegenstände und sind zum Zweck der Vermeidung von Investitionen und den entsprechenden Liquiditätsabflüssen abgeschlossen worden.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 3) enthalten, die aus Erstattungen für Vorperioden resultieren sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 23).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine periodenfremde Aufwendungen enthalten.

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt:

	2012	2011	2010
<u>Angestellte (Anzahl)</u>			
Vollzeit	13	14	13
Teilzeit	<u>2</u>	<u>4</u>	<u>6</u>
	.....15	.....18	.....19
<u>Städtische Beamte</u>			
Vollzeit	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
	.....2	.....2	.....3
	<u>17</u>	<u>20</u>	<u>22</u>

Darüber hinaus werden ein Praktikant und eine Aushilfe in der Gesellschaft beschäftigt.

Am Ende des Berichtsjahres betrug die Zahl der Arbeitnehmer:

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
<u>Angestellte</u>			
Vollzeit	11	14	13
Teilzeit	<u>2</u>	<u>4</u>	<u>6</u>
	.....13	.....18	.....19
<u>Städtische Beamte</u>			
Vollzeit	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	.....2	.....2	.....2
<u>Auszubildende</u>	.....0	.....2	.....1
	<u>15</u>	<u>22</u>	<u>22</u>

2. Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig Recklinghausen
Vorstand
- Technologiezentrum Wuppertal Mitglied des Aufsichtsrates
Wtec GmbH
- Bergische Entwicklungsagentur Mitglied des
GmbH Lenkungsausschusses
- Bergische Gesellschaft für Mitglied des Lenkungsaus-
Ressourceneffizienz gmbH schusses
- Wuppertaler Quartierentwick- Mitglied im Beirat
lungsgesellschaft mbH
- Jobcenter AöR Mitglied im Beirat
- Technische Akademie Wuppertal Mitglied des Präsidiums
e.V.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen für 2012 TEUR 162.

3. Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- Herr Peter Jung
Vorsitzender
- | | |
|--|--|
| Oberbürgermeister | |
| Ältestenrat | Vorsitzender des Rates/
Oberbürgermeister |
| Verwaltungsrat der Jobcenter
Wuppertal AöR | stv. Ausschussvorsitzende(r) |
| Findungskommission Schauspiel-
intendanz | Vorsitzender |
| Kommission Kultur des Erinnerns | Vorsitzender |
| Rat der Stadt Wuppertal | Vorsitzender |
| Hauptausschuss | Vorsitzender |
| Verwaltungsrat der Wirtschafts-
förderung Wuppertal AöR | Vorsitzender im Verwaltungsrat |
| Aufsichtsrat der Wuppertaler
Bühnen u. Sinfonieorchester GmbH | Aufsichtsratsvorsitzender |
| Beirat der Tanztheater Wuppertal
Pina Bausch GmbH | Mitglied im Beirat |
| Aufsichtsrat der Wuppertal
Marketing GmbH | Aufsichtsratsvorsitzender |
| Rechnungsprüfungsausschuss | Oberbürgermeister |
| Verwaltungsrat der Stadtparkasse
Wuppertal | Vorsitzender im Verwaltungsrat |
| Verwaltungsvorstand | Oberbürgermeister |

Herr Klaus-Jürgen Reese
Stellvertretender Vorsitzender

Diplom-Ingenieur

Ältestenrat

Mitglied

Vorstand des Barmer
Verschönerungsvereins

Mitglied im Vorstand

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen

stv. Ausschussvorsitzende(r) /
Fraktionssprecher/in

Hauptausschuss

Ausschussmitglied / Fraktions-
sprecher/in

Ausschuss für Finanzen und Beteili-
gungssteuerung und gemeinsamer
Betriebsausschuss APH / KIJU

Ausschussvorsitz

Aufsichtsrat Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft mbH
(GWG)

Mitglied im Aufsichtsrat

Verwaltungsrat der Wirtschafts-
förderung Wuppertal AöR

Mitglied im Verwaltungsrat

Aufsichtsrat der EKOCity GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat

Verbandsrat des Abfallwirtschafts-
verbandes EKOCity

Mitglied im Verbandsrat

Verbandsversammlung des Abfall-
wirtschaftsverbandes EKOCity

Mitglied der Verbandsver-
sammlung

Regionalrat

Mitglied

Aufsichtsrat der AWG Abfallwirt-
schaftsgesellschaft Wuppertal mbH

Aufsichtsratsvorsitzender

Wupperverband - Investitions- und
Bauausschuss

Persönlicher Vertreter

Planungs- und Baubegleit-
kommission Döppersberg

Ausschussvorsitz

Wupperverband - Verbandsver-
sammlung

Mitglied der Verbandsversamm-
lung

Rat der Stadt Wuppertal

Ratsmitglied

Bezirksvertretung Oberbarmen

ber. Mitglied BV gem. § 36 GO
NRW

- Herr Lorenz Bahr-Hedemann Historiker

	Bezirksvertretung Elberfeld	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
	Kommission Kultur des Erinnerns	Mitglied
	Ehrenrat	Ratsmitglied
	Hauptausschuss	stv. Ausschussmitglied
	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	stv. Ausschussvorsitzende(r) / Fraktionssprecher/in
	Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat
	Landschaftsversammlung Rheinland	Mitglied
	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal	Mitglied im Verwaltungsrat
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	stv. Ausschussmitglied bis 17.09.2012
	Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied

- Frau Sadiye Mesci-Alpaslan
 Gewerkschaftssekretärin Dipl.-Ökonomin

	Bezirksvertretung Elberfeld	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
	Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Ausschussmitglied
	Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat

- Herr Wilfried-Josef Klein
 - Vizepräsident des Landgerichts a.D.
 - Rat der Stadt Wuppertal Ratsmitglied
 - Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU Ausschussmitglied
 - Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW stellvertretender Ausschussvorsitzender
 - Integrationsausschuss Ausschussmitglied
 - Seniorenbeirat ordentliches Beiratsmitglied
 - Verbandsrat des Wupperverbands Persönlicher Vertreter V.F. Mindt im Verbandsrat
 - Bezirksvertretung Barmen ber. Mitglied BV gem. § 36

- Frau Gisela Schlüter
 - Selbständige Kauffrau
 - Ratsgruppe Demokratisch Christliche Wuppertaler Mitglied
 - Wahlprüfungsausschuss Ausschussvorsitz
 - Ausschuss für Schule und Bildung stv. Ausschussvorsitzende(r)
 - Hauptausschuss Ausschussmitglied
 - Rat der Stadt Wuppertal Ratsmitglied
 - Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (GWG) Mitglied im Aufsichtsrat
 - Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AÖR Mitglied im Verwaltungsrat
 - Polizeibeirat Mitglied im Beirat
 - Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Bergische VHS Mitglied der Verbandsversammlung
 - Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal Persönlicher Vertreter im Verwaltungsrat
 - Wupperverband - Verbandsversammlung Mitglied der Verbandsversammlung
 - Bezirksvertretung Barmen ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW

• Herr Alexander Schmidt	Geschäftsführer	
	Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf	Mitglied im Beirat
	Beirat der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf	Mitglied im Beirat
	Ältestenrat	Mitglied
	Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
	Hauptausschuss	Ausschussmitglied
	Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat
	Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity	Persönlicher Vertreter in der Verbandsversammlung
	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	stv. Ausschussmitglied
	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal	Mitglied im Verwaltungsrat
	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Ausschussmitglied
	Sportausschuss	stv. Ausschussmitglied
	Bezirksvertretung Ronsdorf	ber.Mitglied BV gem. § 36 GO NRW

Die im Berichtsjahr gewährten Sitzungsgelder des Verwaltungsrates belaufen sich auf TEUR 1 (Vorjahr: TEUR: 1).

4. Konzernzugehörigkeit

Mehrheitsgesellschafterin mit 100% ist die Stadt Wuppertal, die diese Beteiligung in ihrem Konzernkreis zu berücksichtigen hat.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt EUR 7.980,00 zuzüglich Umsatzsteuer. Des Weiteren sind Steuerberatungsleistungen in Höhe von EUR 2.507,50 zuzüglich Umsatzsteuer erbracht worden. Darüber hinaus sind keine anderen Bestätigungs,- oder sonstigen Leistungen erbracht worden.

Wuppertal, den 4. März 2013

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

(gez. der Vorstand)